

GR EZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 291. Ausgabe, Sept., 2022



Herzliche Gratulation / Einwohnerstatistik	3
Aus dem Gemeinderat und Verwaltung	4 - 18
Sorghum - Interview mit Armin Schmid	20 - 22
Alea`s best, Back-Empfehlung aus Gräslikon	24 - 25
Projekt Dröschschüür	26 - 28
Bibliothek	31 - 35
Kerzenziehen	38 - 39
Kirchgemeinde	40 - 46
Impressum	47

Titelthema und Interview - Körnersorghum

Eine in der Schweiz noch unbekannte, interessante Ackerkultur

Weltweit ist Sorghum mit einer Anbaufläche von 40,5 Millionen Hektaren die fünftwichtigste Ackerkultur. Die Fläche in Europa hat in den letzten Jahren wieder zugenommen – unter anderem auch weil Sorghum mit wenig verfügbarem Wasser interessante Erträge hervorbringt. Wie der erfolgreiche Anbau von Sorghum in guten Maislagen der Schweiz zeigt, drängt sich mit den ändernden Klimabedingungen die Notwendigkeit von anderen Hirse- und Sorghumtypen für die Schweizer Landwirtschaft auf.

Nachweis: Agrarforschung Schweiz

Geburtstage über 80

Lorenz Fehr

6. November 2022 zu seinem 98.

Gnädige Hochzeitstag

Lorenz & Irene Fehr

8. November 2022 zu ihrem 70.

Einwohnerstatistik per 31.8.2022

30. Juni 2022: 616 Einwohner

31. August 2022: 622 Einwohner

Die Publikation der Zivilstandsereignisse erfolgt nur mit dem Einverständnis der Betroffenen bzw. der Angehörigen.

Editorial Gemeindepräsident

Liebe Bergemerinnen
und Bergemer

Die Sommerferien sind vorbei. Ich hoffe Sie konnten alle die Sommerzeit trotz Feuerverbot und Wasserknappheit in vollen Zügen geniessen.

Die 1. August Feier fand auf dem Schulhausplatz Gräslikon statt. Wir danken der Bevölkerung für die Teilnahme. Starten wir gemeinsam und erholt in den Herbst mit neuen Herausforderungen und spannenden Themen:

Der Krieg in der Ukraine führt dazu, dass Energie knapp wird – auch in Berg am Irchel. Dies trifft uns alle, ob Bevölkerung oder Firma.

In der momentanen Situation können wir uns es nicht mehr leisten, Energie zu verschwenden. Darum braucht es jetzt uns alle! Gemeinsam können wir den Energieverbrauch im Alltag deutlich reduzieren, ohne dabei an Lebensqualität einzubüssen. Mit einfachen Massnahmen beim Kochen, Heizen oder in der Produktion.

Stellen wir unser Dorf gut auf für den kommenden Winter, sodass wir vom Ausland weniger abhängig sind.

Ihr Gemeindepräsident,
Roland Fehr

5 Spartipps für Privathaushalte

Heizung runterdrehen

Die Raumtemperatur sollte nie mehr als 20 °C betragen. Reduzieren Sie um 1 °C, sparen Sie bis zu 10 % Heizenergie.

Kochen mit Deckel

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Lichter löschen

Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie es aus, wenn Sie den Raum verlassen.

Geräte richtig abschalten

Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Schalten Sie diese Geräte aus

Duschen statt Baden

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

5 Spartipps für Unternehmen

Radiatoren entlüften

Entlüften Sie im Herbst die Radiatoren, wenn sie blubbern, gluckern oder pfeifen und nur teilweise warm werden. Unabhängig davon sollten Radiatoren alle drei Jahre entlüftet werden. Die Heizung arbeitet dadurch wieder effizient und verbraucht weniger Energie.

Betriebszeiten anpassen

Abgestandene Luft in den Räumlichkeiten ist Anzeichen einer nicht optimal eingestellten Lüftung. Passen Sie die Betriebszeiten der effektiven Raumnutzung an und reduzieren Sie die Leistung zu ungenutzten Zeiten oder schalten Sie die Lüftung gleich ganz aus. Schalten Sie die Lüftung täglich von 20 Uhr bis 6 Uhr aus, sinkt deren Energieverbrauch um bis zu 40 %.

Kühl- und Tiefkühlmöbel schliessen

Ausserhalb der Öffnungszeiten

sollten Kühlmöbel konsequent geschlossen werden. Dafür eignen sich Nachttrollos, Abdeckungen oder Glastüren. So bleibt die Kälte in den Möbeln und Sie vermeiden unerwünschte Temperaturschwankungen. Stellen Sie sicher, dass alle Kühl- und Tiefkühlmöbel wie Vitrinen, Regale, Stolper- respektive Aktionstruhen ausserhalb der Öffnungszeiten (in der Nacht, am Wochenende) geschlossen sind.

Lecks im Druckluftnetz beseitigen

Auch in einem regelmässig gewarteten Druckluftnetz gehen oft 25 bis 60 % der Luft über Leckagen verloren. Überprüfen Sie das Druckluft-Leitungssystem jährlich auf Leckagen, kennzeichnen Sie die Stellen und dichten Sie alle ab.

Leuchtstoff-Lampen ersetzen

Der Unterhalt einer älteren Beleuchtung mit Leuchtstoff-Lampen (Fluoreszenz- oder FL-Lampen) ist wartungsintensiv. Prüfen Sie in Räumen mit langen Nutzungszeiten, ob sich kurzfristig ein Ersatz der FL-Lampen durch LED-Tubes lohnt. Planen Sie langfristig am besten mit einer neuen, energie-sparenden Beleuchtungsanlage.

Können Sie sich ein Leben ohne Strom vorstellen?

Worum geht es?

Stromausfall bezeichnet den Ausfall der Versorgung mit elektrischer Energie aufgrund von Schäden an der Stromnetzinfrastruktur, Problemen bei der Stromproduktion oder Störungen der Systemsteuerung. Wenn die Stromversorgung vollständig zusammenbricht, spricht man auch von einem «Blackout». Stromausfälle können kaum vorhergesagt werden. Unsere Stromversorgung ist von Netzleitsystemen abhängig geworden, welche die Verteilung der Elektrizität steuern. Diese basieren auf Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Ausfälle oder Störungen dieser IKT-Systeme können schlimmstenfalls zu einem grossflächigen Stromausfall führen.

Was bedeutet das?

Ein grossflächiger bzw. nationaler Stromausfall führt zu starken Einschränkungen im täglichen Leben. Im Haushalt oder im Büro fallen sämtliche elektronischen Geräte, Licht und Heizung aus. Die Wasserversorgung kann teilweise zusammenbrechen. Die Toilettenspü-

lung funktioniert nicht mehr. Die Telefon- oder Internetverbindung sind eingeschränkt oder unterbrochen. Der öffentliche Verkehr ist stark eingeschränkt oder bricht zusammen. Ampeln fallen aus und es kommt zu Staus. Bankomaten können Sie nicht mehr benutzen und Kassensysteme in Läden stehen still. Benzin kann nur an Tankstellen mit einer Notstromversorgung bezogen werden. Je nach Grund und Ausmass des Ausfalls, kann es Stunden bis Tage in Anspruch nehmen, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Allgemeine Verhaltensanweisungen

1. Informieren Sie sich über Radio und Fernsehen und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte.
2. Rufen Sie Notfalldienste nur im Notfall an.
3. Nutzen Sie Telefon- und andere Kommunikationsnetze nur für wichtige und dringende Bedürfnisse (Gefahr der Netzüberlastung).
4. Nutzen Sie Autos und andere Verkehrsmittel nur für wichtige und dringende Bedürfnisse

(Gefahr der Verkehrsüberlastung).

5. Verhalten Sie sich im Strassenverkehr besonders vorsichtig (Gefahr durch Ausfall von Ampeln, Barrieren etc.).

6. Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrem Umfeld.

Kennen Sie die Internetseite www.alert.swiss?

Das ist die Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Auf dieser Seite oder der dazugehörenden App finden sich diverse Informationen. Ein Blick lohnt sich!

Die neuen Gemeinderäte stellen sich vor



Fehr Thomas, Ressort Finanzen,

Polizei, Sicherheit und Wehr

Werdegang

Ich bin am 25.8.1981 geboren und lebe seither bis auf wenige, kurze Unterbrüche in Berg am Irchel. Nach der Sekundarschule in Flaach habe ich in Winterthur eine Berufslehre zum Elektromonteur absolviert und konnte nach einigen Jahren als bauleitender Monteur in den Schaltanlagen- und Steuerungsbau wechseln. Nach der Weiterbildung zum Mechatroniktechniker HF fand ich den Einstieg in das Retrofit- und Reparaturgeschäft für Anlagen und Werkzeugmaschinen, woran mich besonders das Zusammenwirken von Mechanik und Elektronik fasziniert. Mittlerweile arbeite ich an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und betreue dort zwei Labore für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik und leiste Unterstützung für Bachelor- und Masterabsolventen in diesen Bereichen.

Hobbys und Freizeit

In meiner Freizeit repariere ich gerne Young- und Oldtimer und erfreue mich dabei, scheinbar totdoglaubtem neues Leben einzuhauchen. Weiter betreibe ich zusammen mit meinen Brüdern seit

einigen Jahren Weinbau, woraus unser eigener Rotwein hervorgeht. Darauf sind wir stolz und hoffen, dass sich unser Wein einen Namen machen wird und sich zwischen den Grossen aus der Region zeigen lassen kann. Ausserdem bin ich Teil einer regional bekannten Hard Rock-Band, welche mir eine, bis dahin verborgene Welt der Schaffung eröffnete und einen großartigen Kontrast zu meinem sonst eher Technik lastigen Alltag bietet.

Im Auftrag der Gemeinde

Nach acht Jahren in der RPK konnte ich schon einige Erfahrungen im Behördenwesen machen und dadurch auch einen Einblick in die aktuellen Geschäfte unserer Gemeinde gewinnen. In meinem neuen Amt als Gemeinderat, genauer Finanz- und Sicherheitsvorsteher freue ich mich, einige Dinge in Angriff nehmen bzw. bewegen zu können und mich der von Ihnen übertragenen Verantwortung würdig zu erweisen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse
Thomas Fehr



Gschwend André, Ressort Gesundheit, Soziales und Kultur

Motivation:

Anstelle zu kritisieren habe ich mich entschieden selbst anzupacken. Meine Verantwortung sehe ich darin, für die Bergemerinnen und Bergemer, also für die Menschen das bestmögliche zu schaffen und dabei jedoch auf keinen Fall unsere Pflanzen, Tiere also unsere Erde zu vergessen. Mit Augenmaß, gesundem Menschenverstand und mit allem was mir an bisheriger Erfahrung zur Verfügung steht. Zudem sehe ich die Aufgabe als Gemeinderat und die Zusammenarbeit mit verschiedensten Menschen als eine persönliche Bereicherung für mein Leben an.

Persönlich:

Geboren am 13.11.1979 in Adliswil
 Aufgewachsen in Zürich-Leimbach
 Partnerin Denise Schwizgebel

Unsere Familie besteht:

Pferde Lady und Apanchi
 Säuli Ally, Katzen Isis, Neo und
 Mushu, Schlangen Nala, Herkules
 und Pablo, Degu Bella

Sport:

Schiessen (Mitglied Irchelschützen),
 Funktionale Trainings, Yoga

Kulturelles:

Singen, handwerkliches Gestalten
 viel Lesen

Herz für:

Natur, Tiere, Menschen

Sprachen:

Züridütsch, Deutsch, Englisch
 Französisch

Beruflich:

Lehre als Landmaschinenmechaniker,
 Marketingplaner eidg. FA
 Verkaufsprofi und Einkaufsprofi mit
 viel Erfahrung, aktuelle Tätigkeit ist
 Customer Success Manager bei der
 Firma autoSense AG
 Inhaber der Firma
 „besser Gschwend“

Politisch:

Keine Parteizugehörigkeit
 Anliegen sind Achtsamer Umgang
 miteinander, mit unserer Natur und
 Tieren, 2015 – 2020 Mitglied des
 Zentralvorstands des Schweizer
 Verband für dynamisches Schies-
 sen: Chef Kommunikation
 Gemeinderat Berg am Irchel:
 Ressorts Soziales; Gesundheit,
 Kultur und Vereine
 Vorstandsmitglied Aktuar Alters-
 wohnheim Flaachthal
 Vorstandsmitglied Spitex Flaachthal
 Mitglied Verein ProWeinland.



**Güttinger Michael,
 Ressort Hochbau, Fernwärme,
 Liegenschaften**

Geschätzte Leserinnen und Leser.

Gerne möchte ich die Möglichkeit

ergreifen um mich bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Michael Güttinger, bin 42 Jahre alt und verheiratet. Ich bin seit dem 1. Juli 2022 für das Ressort Hochbau, Fernwärme und Liegenschaften zuständig. Vom 2018-2022 war ich bereits als Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission tätig. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Flaach. Vor rund 11 Jahren bin ich mit meiner Frau nach Berg gezogen. Seitdem kann ich mir keine attraktivere Gemeinde als Wohnort vorstellen.

Ursprünglich bin ich gelernter Zimmermann und habe mich im Laufe der Zeit bis zum Holzbau-Polier weitergebildet. Ich war mehrheitlich in der Gegend tätig, weshalb ich das eine oder andere Haus in Berg und Gräslikon kenne. In einem kleinen Pensum arbeite ich immer noch auf dem Beruf, hauptsächlich bin ich jedoch auf einer Gemeinde als Leiter Bau angestellt.

Das wissen, dass ich mir bei dieser Stelle aneignen konnte, erleichterte mir den Start in mein neues Amt sehr. Natürlich gibt es immer noch sehr viel Neues zu lernen, jedoch

nehme ich die Herausforderung gerne an.

In der Freizeit trifft man mich sehr oft auf dem Irchel an. Sei es zu Fuss mit dem Bike oder im Herbst auf der Jagd. In den Ferien bereisen meine Frau und ich gerne ferne Ländern aber auch in den Bergen beim Wandern verbringen wir sehr viel Zeit.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine spannende und ereignisreiche Amtszeit und hoffe darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit kennenzulernen.

Information an die Bevölkerung Wasserversorgung

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner

An der Gemeindeversammlung im Juni 2022 wurde der Kredit für den Anbau des Reservoirs Berg am Irchel durch Sie gutgeheißen.

Mittlerweile ist die Baubewilligung von allen Instanzen erteilt worden und wir beginnen per Mitte September 2022 mit dem Bauvorhaben.

Im Zeitraum von Mitte September

bis Dezember 2022 kann die Wasserversorgung Berg am Irchel jederzeit den Wasserbezug, ausser zwei ganz kurzen Unterbrüchen, garantieren.

Infolge der baulich notwendigen Provisorien kann es aber zu leichten Druckschwankungen im Netz kommen.

Wir sind bestrebt die Ausfälle so gering wie möglich zu halten und danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Verständnis.

Ihre Wasserversorgung
Berg am Irchel

Wahl- und Abstimmungsvorlagen vom 25. September 2022

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 17. 9. 2019 "Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)"

2. Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

3. Änderung vom 17. Dezember

2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AVS 21)

4. Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer, Verrechnungssteuergesetz VStG (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)

Kantonale Vorlagen

1. Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 31. Januar 2022, Gegenvorschlag zur "Kreislauf-Initiative")

2. Kantonale Volksinitiative „Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre“

Kommunale Wahl

1. Erneuerungswahl für drei Mitglieder und das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchepflege Flaachthal für die Amtsdauer 2022 – 2026

Friedhof Berg am Irchel Gräberräumung

Gestützt auf Art. 17 und 19 der Bestattungs- und Friedhof-Verordnung der Politischen Gemeinde

Berg am Irchel teilen wir mit, dass die Grabreihen mit den

**Erwachsenen-Gräbern
Nr. 1 bis 4 und 84 bis 96
(Bestattungsjahre 1994 – 1997)**

im nördlichen Teil des Friedhofareals ab Dezember 2022 abgeräumt werden.

Angehörige der in diesen Gräbern bestatteten Personen werden gebeten, Grabmäler und Grab schmuck bis zum 30. November 2022 abzuholen, sowie der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel (Tel.-Nr. 052 318 11 89) zu melden, wenn sie selber über allfällige Urnen verfügen möchten.

Nach diesem Termin erfolgt die Räumung durch die Politische Gemeinde Berg am Irchel, wobei über den noch vorhandenen Grab schmuck verfügt wird.

Urnen werden ausgegraben und die Asche wird im gleichen Grab tiefer eingegraben.

Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus bestens.

Bestattungsamt, Todesfall

Paul Schneider

geboren am 23. September. 1929
gestorben am 1. Juli. 2022

**Erteilte Baubewilligungen
ordentliches Verfahren**

Gebäude Kat.Nr. 379

Ebersberg 2.

Aufstellung von Ausseneinheit
Luft-/Wasser-Wärmepumpe

Gebäude Kat.Nr. 1044

Oberhof 31/33a

Neubau Einfamilienhaus
mit Tiefgarage

Gebäude Kat.Nr. 1054

Kleine Hebelsteinstrasse

Einbau Rohrkeller Reservoir Berg /
Zufahrtsweg erstellen für Unterhalt

**Erteilte Baubewilligungen
Anzeigeverfahren**

Gebäude Kat.Nr. 972

Hödlerstrasse 20.1

Neubau Carport

Gebäude Kat.Nr. 933

Hauptstrasse 126

Ersatz Ölheizung durch
Luft/Wasser-Wärmepumpe

Gebäude Kat.Nr. 1178

Schlossgasse 8
 Projektänderung:
 Neubau Pferdestall

Gebäude Kat.Nr. 517

Schulstrasse 4
 Projektänderung:
 Erstellen von zwei Dachfenster
 auf Südfassade

Gebäude Kat.Nr. 1175

Chloster 3
 Projektänderung:
 Umbau Gebäude in Wohnungen,
 sowie Seminar- und Verarbeitungs-
 räume

Ernennung Wahlbüromitglieder für die Amtsdauer 2022 - 2026

In der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Berg am Irchel wird in Art. 24 Abs. 2 lit. b) festgehalten, dass die Anzahl und die Mitglieder des Wahlbüros durch den Gemeinderat zu wählen sind.

Ein Wahlvorschlagsverfahren (Wahlvorschläge innerhalb 40 Tagen / Nachfrist 7 Tage) finden im Sinne der §§ 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte bei Wahl durch den Gemeinderat nicht

statt. Anstelle dessen wurde dazu aufgerufen, dass wer wahlfähig ist und Interesse an einer Wahl ins Wahlbüro Berg am Irchel hat, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Innert Kürze folgten die Anmeldungen. Drei bisherige und zwei neue Personen haben sich bei der Gemeindeverwaltung Berg am Irchel gemeldet. Ihnen sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Der Gemeinderat wählt nachstehende Personen für die Amtsdauer 2022 – 2026 ins Wahlbüro der Politischen Gemeinde Berg am Irchel:

- Baur Ursula, 1960, Dorfstrasse 84, 8415 Berg am Irchel
- Bosshard Daniel Arthur, 1970, Oberdorf 3, 8415 Gräslikon
- Fehr Andreas, 1976, Dorfstrasse 31, 8415 Berg am Irchel
- Kramer Seraina, 1986, Ifangstrasse 17, 8415 Gräslikon
- Schneider Denise Angela, 1980, Obstgartenstr. 2, 8415 Gräslikon

Projekt Dröschschüür – Aktueller Stand bei der Gemeinde

Am 12. Mai 2022 hat das Baurekursgericht des Kantons Zürich den Entscheid zu Lasten der Politischen Gemeinde und der Genossenschaft Dröschschüür getroffen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat zusammen mit der Genossenschaft Dröschschüür entschieden, sich für die Beschwerdeeingabe zusammen zu tun. Gegen den Entscheid vom Baurekursgericht wurde am 7. Juni 2022 eine Beschwerde durch den bevollmächtigten Anwalt eingereicht.

Die Beschwerde hat folgende Anträge:

1. Der Entscheid des Baurekursgerichts vom 12. Mai 2022 sei aufzuheben.
2. Die Baubewilligung (Beschluss des Gemeinderates vom 14. April 2021 und Gesamtverfügung der Baudirektion des Kantons Zürich Nr. BVV20-2937 vom 25. Januar 2021) seien zu bestätigen.
3. Die Kosten des Rekurs- und des

Beschwerdeverfahrens seien der Beschwerdegegnerschaft aufzuerlegen.

4. Die Beschwerdegegnerschaft sei zu verpflichten, der Beschwerdeführenden 2 (Genossenschaft Dröschschüür) für das Rekurs- und das Beschwerdeverfahren eine angemessene Umtriebsentschädigung zu zahlen.

Die Beschwerde hat folgende Streitpunkte:

1. Die Beschwerdegegnerschaft hat im Verfahren vor Baurekursgericht mit verschiedenen Einwendungen versucht, eine Aufhebung der Baubewilligung zu erreichen. Das Baurekursgericht hat sich mit dem Vorbringen der Beschwerdegegnerschaft eingehend auseinandergesetzt.
2. Verworfen hat das Baurekursgericht die Argumentation der Beschwerdegegnerschaft, die kommunale Vorinstanz habe sich zu Unrecht nicht mit der Schutzwürdigkeit der «Dröschschüür» befasst. In seinen Erwägungen hält das Baurekursgericht fest, die Gemeinde Berg am Irchel habe im Jahr 1988 pflichtgemäss das In-

ventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte festgesetzt. Anhaltspunkte auf ein nicht mehr gerechtfertigtes und damit willkürliches Vorgehen der Gemeinde lägen nicht vor. Die Scheune weise keine denkmalwertkonstituierenden Merkmale auf und steche weder in Bezug auf ihre Konstruktion noch auf ihren Erhaltungszustand hervor. Das Gebäude habe im Verlauf der Zeit viele bauliche Veränderungen erfahren, welche seinen Denkmalwert weiter beeinträchtigen würden. Hinweise auf die dem Gebäude ursprünglich zugeordnete Hauptfunktion als Dreschscheune seien keine mehr erhalten. Das Gebäude, welches auch ein ausgedientes Schlachtlokal beherberge, werde seit Jahrzehnten vornehmlich als Einstell- und Lagerhalle genutzt. Auch in Bezug auf den Situationswert der Scheune lägen keine Anhaltspunkte dafür vor, welche den Verzicht auf über die Festsetzung der Kernzone hinausgehende Schutzmassnahmen als willkürlich erscheinen liessen.

Aus den gleichen Überlegungen ist das Baurekursgericht auch dem Einwand der Beschwerdegegnerschaft nicht gefolgt, die kommunale Vorinstanz habe die «Drösch-

schür» zu Unrecht zum Abbruch freigegeben, ohne eine Schutzabklärung durchzuführen. Das Gebäude sei nicht im kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte verzeichnet und es seien keine Anhaltspunkte auszumachen, welche die kommunale Vorinstanz dazu hätten veranlassen müssen, dennoch eine Schutzabklärung zu treffen.

3. Verworfen hat das Baurekursgericht im Weiteren den Einwand der Beschwerdegegnerschaft, der Abstand des Neubaus von 3,5 m zur Püntstrasse sei zu klein, weil die Püntstrasse nicht als Weg, sondern als Strasse zu qualifizieren sei. Das Baurekursgericht hält in seinen Erwägungen fest, auch nach Realisierung des vorliegenden Bauvorhabens würden über die Püntstrasse weit weniger als als 50 Wohneinheiten erschlossen. Von namhaftem Schleichverkehr durch die Püntstrasse zur Dorfstrasse zwecks Umgehung der Strasse Oberhof sei weder aufgrund der Distanzen und der Ausgestaltung der Püntstrasse noch aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens auszugehen. Ein Wegabstand von 3.5 m gegenüber der Püntstrasse sei damit als aus-

reichend zu qualifizieren.

4. Aufgehoben hat das Baurekursgericht die Baubewilligung mit der Begründung, die geplante bewilligte Baute erfülle die Anforderungen an eine gute Einordnung im Sinne von § 238 Abs. 2 PBG nicht. Als berechtigt beurteilt hat das Baurekursgericht im Weiteren den Einwand, die Baudirektion habe zu Unrecht eine Ausnahmegewilligung zur Beanspruchung des Gewässerraums erteilt.

Über das Volumen schreibt das Baurekursgericht, dass eine bauästhetische motivierte Herabsetzung des nach der Bau- und Zonenordnung der Politischen Gemeinde Berg am Irchel zulässigen Gebäudevolumens stelle grundsätzlich einen schweren und zudem in die Rechtssicherheit in gravierender Weise tangierenden Eingriff in das Grundeigentum dar. Somit wird zwar bestätigt, dass die Bauherrschaft ein bau- und zonenkonformes Projekt eingereicht hat, es aber dennoch als zu voluminös betrachtet wird. Was das Baurekursgericht als konform betrachtet, steht leider nirgends geschrieben. Der Gemeinderat hat eine Bau- und Zonenordnung erlassen und

hat die Bewilligung gestützt auf diese erteilt.

Sobald vom Verwaltungsgericht ein Entscheid getroffen wird, werden wir Sie umgehen erneut informieren.

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

...Die Totengräber-Arbeiten an eine externe Firma erteilt.

...den internen Zinssatz pro 2023 festgelegt.

...einen Leistungsentscheid revidiert.

...einen Leistungsentscheid eingestellt.

...ein Rektifikat über die Bereinigung eines Grenzabstandes beschlossen.

...einen Antrag für den Kauf des Schulhauses in Gräslikon an die Schule Flaachtal gestellt.

...eine Vernehmlassung zur Überprüfung und Aktualisierung des Inventars der schutzwürdigen Ortsbilder verfasst.

...eine Veranstaltung bewilligt.

...ein Feuerverbot erlassen und teilweise wieder aufgehoben.

...das provisorische Investitionsprogramm 2023 – 2027 beschliessen.

...einen Kredit für die ARA bewilligt.

...eine temporäre Pensumerhöhung von 20% bis am 31.12.2022 bewilligt.

...den Objektkredit für die Sanierung des Trottenwegs gesprochen.

Drittmeldepflicht

Gemäss dem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben.

Dies geschieht bis anhin mehrheitlich in Papierform oder E-Mail. Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen: Grössere Liegenschaftsverwaltungen können ihre Meldungen

direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an Sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden sind.

Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail harm@bfs.admin.ch, Kontakt aufzunehmen.

Kleinere Liegenschaftsverwaltungen, sowie Vermieter und Logisgeber können über den Weblink www.drittmeldung.ch ihre Meldungen absetzen.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Sicherheitsabteilung

Die Kantonspolizei Zürich hat auf unserem Gemeindegebiet zwei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Messung vom 11.08.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 369

Anzahl Übertretungen: 27

Messung vom 15.08.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 133

Anzahl Übertretungen: 9

Gemeindeverwaltung**Winkel 13****8415 Berg am Irchel****052 318 11 89****gemeinde@bergamirchel.ch**

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können auf Voranmeldung vereinbart werden

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindeschreiber

Nicola Tomic

Telefon 052 318 11 89

nicola.tomic@bergamirchel.ch

Anwesend Montag bis Donnerstag

Sachbearbeiterin**Finanzen & Kanzlei**

Gabriela Häcki

Telefon 052 318 11 89

gabriela.haECKi@bergamirchel.ch

Anwesend:

Montag bis Freitag, morgens

**Leiterin Steueramt
und Einwohnerkontrolle**

Sarah Loher

Telefon 052 318 11 89

sarah.loher@bergamirchel.ch

Anwesend: Dienstag

und Donnerstag

Werk- und Wassermeister

Fritz Kramer

Telefon 079 430 55 76

Saalwart Landihaus

Andreas Kramer

Telefon 078 717 36 64

Heizungswart

Willi Fehr

079 705 71 84

Wildhüter

Jürg Bay

Telefon 079 355 67 90

Förster

Hans Beereuter

Revierbevollmächtigter**Berg am Irchel /****Obmann Hegering Irchel**

Tobias Hausamann

hato@kapo.zh.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

Fugenlose Wand- Bodenbeschichtung
Tapeten
maler-flaachtal.ch

Sorghum - eine unbekannte Körnerhirse

Interview mit Armin Schmid
Mähdrescherei Armin Schmid

Armin, vielen Dank für deine spontane Zusage und Einladung zu diesem kurzen, aber für uns Laien sehr interessanten Interview, hier bei dir auf dem Hof und Mähdrescherei.

Du bist zwar noch etwas zu früh für dieses Thema, aber gerne.

Armin, seit wann bist du in der Landwirtschaft tätig?

1988 habe ich die Mähdrescher übernommen und ständig weiter ausgebaut, bin selbstständiger Landwirt und habe den Hof 2005 übernommen.

Was sind deine Aufgabenbereiche, Spezialitäten, Leidenschaften?

Ich bin gelernter Landmaschinenmechaniker. Wir sind ein Lohnbetrieb für Säen und Ernten. Ich führe den Maschinenbetrieb, allgemeine Mechanik und Schlosserarbeiten und bin spezialisiert auf

Maschinenbau. Dazu gehört auch drehen, schweißen, die Entwicklung und Modifizierung diverser Prototypen.

Was bedeutet für dich Innovation in der Landwirtschaft?

Ich bin interessiert was kommt. Alles ist immer etwas im Wandel, dazu gehört sicher mal die Ernte-technik und Elektronik. Mut zum Experimentieren, ...In der Not wirst du erfinderisch.

Unser Klima verändert sich spürbar, es wird wärmer und trockener. Wie macht sich das bei deiner täglichen Arbeit bemerkbar?

Stimmt so nicht. Vielleicht ist es ein Trend. Wir leben schon immer mit der Wetterfolge. Letztes Jahr war es anfangs viel zu nass, später gut und die Ernte dadurch einen Monat zu spät.

Bei meinem „Hunde-Gassi gehen“ komme ich seit Jahren jeweils beim Herrenweg vorbei. Nebst dieser Traum-Aussicht auf Berg am Irchel und ins Flaachtal, nichts besonderes. Das übliche... Sonnenblumen,

Futtermais oder andere bekannte Ackerkulturen. Dieses Jahr jedoch ist da etwas ganz anderes am gedeihen. Anfangs sah es aus wie eine kleinwüchsige Maissorte. Ist es aber nicht.... mittlerweile ist die Frucht, Rispe gut erkennbar.

Armin, Ist das Sorghum-Hirse?

Das ist Körnersorghum, ist schon eine Hirsenart.

Ich probiere zwei Sorten aus: 1ha Albanus und 170ha Iceberg

Wie kommst du auf Sorghum?

Vor allem wegen der Wildsauern. Sie mögen und fressen Sorghum nicht. Ich pflanze hauptsächlich in der Nähe vom Wald. Der Schaden ist beim herkömmlichen Mais doch beträchtlich und die Versicherungen übernehmen den Schaden nur bei grossen Flächen und nicht bei partiell verteiltem Schaden. Diese werden nicht als Gesamtfläche kumuliert

Geht es nur um die Wildsauern? Wie steht es mit Vogelfrass oder anderen Angriffen?

Vogelfrass ist bis jetzt nicht

schlimm. Bei den Sonnenblumen hat es viele Vögel. Sorghum ist auch kein Wirt für den Maiswurzelbohrer, dieser geht nur auf Mais los.

Wir hatten einen trockenen Sommer, einige Maisfelder wurden mit kostbarem Trinkwasser bewässert...Ist der Wasserbedarf bei Sorghum gleich oder geringer?

Fachleute sagen, dass Sorghum, die Pflanze kommt aus Afrika, viel weniger Wasser und weniger Dünger benötigt. Hängt wohl mit der Wurzel zusammen. Ebenso benötige ich keinen Pflanzenschutz.

Was geschieht nach grosser Trockenheit? Kann das Wachstum fortgeführt werden?

Es gibt bei grosser Trockenheit einen Stillstand, Das Wachstum geht aber wieder weiter und die Frucht kann vollends gedeihen.

Kannst du schon beim jetzigen Stand etwas über deine Anbau Erfahrung berichten?

Ich habe dir am Anfang schon gesagt, dass du etwas früh bist. Was

ich aber jetzt schon weiss ist, dass es ein top Saatbeet mit optimaler Tiefe in Vorbereitung braucht. Andere Kulturen laufen besser. Die Kornzahl pro m² liegt bei 30 Pflanzen. Aber gäll, es ist das erste mal....

Du führst erfolgreich deine Mähdrescherei. Kannst du deine Mähdrescher für die Ernte von Sorghum einsetzen und so anderen Landwirten Mut für's Neue machen?

Ja logisch, das ist das Ziel.

Was kannst du beim Sorghum ernten?

Beim Sorghum drösche ich die Rispe, der Stiel bleibt grün und wird nicht verwendet.

Anders beim Mais, da drösche ich nur den Kolben oder für Silo wird die ganze Pflanze gehäckselt.

Ist Sorghum ein Lebensmittel für uns Menschen oder wieder nur wie Mais, als Tierfutter gedacht?

Es ist beides. Wir kennen es nur nicht in der Zubereitung für uns Menschen

Wer bekommt deine "Ernte Herrenweg" beim Schießstand in Berg am Irchel?

Ich werde im September oder Oktober Ernten können und übergebe das Produkt der Weinlandmühle Trüllikon.

Was bekommst du dafür?

Du, keine Ahnung (Armin lacht). Ich habe mich vorab nicht gross erkundigt und probiere nur aus. Ich erhalte auch keine Futterstütze. Ich arbeite auf eigenes Risiko.

Also handelst du unternehmerisch, zukunftsorientiert und bist innovativ.

Armin, Ich danke dir für dieses spannende und aufschlussreiche Interview und wünsche Dir viel Erfolg!

Redaktion Grüezi
Oliver Heggli



Nachhaltige Wassererlebnisse zu Vorzugskonditionen

Als Raiffeisen-Mitglied oder YoungMemberPlus-Kunde profitieren Sie nicht nur von einmaligen Konditionen bei vielen Wassererlebnissen, sondern Sie reisen auch 40 % günstiger mit dem ÖV zu Ihrem Ziel und übernachten in ausgewählten Hotels mit 30 % Rabatt.

[raiffeisen.ch/wasser](https://www.raiffeisen.ch/wasser)

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammertal



Zwetschgecheue

(aus Vollkornmehl)

Ofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen

Boden

70 g	Butter, weich	rühren bis sich Spitzchen bilden
150 g	Vollkornmehl	
50 g	gem. Haselnüsse	
1 EL	Rohzucker aus Zuckerrohr, grob	
1 TL	Backpulver	
1 TL	Vanillezucker	
1 Prise	Salz	
110 ml	Ahornsirup	
140 ml	Milch	alles zur Butter geben und gut rühren
		den Teig in einer mit Butter eingefetteten Tarteform (Ø ca. 27cm) verteilen
14 - 17	Zwetschgen	waschen, halbieren, entkernen und mit der Schnittseite nach unten auf den Teig legen

Streusel

100 g	Vollkornmehl	
50 g	Rohzucker	
1/2 TL	Zimt	in Schüssel geben
60 g	Butter, kalt	in Stücke schneiden, zum Mehl geben und mit den Händen gut verreiben, bis Streusel entstehen
		Streusel über die Zwetschgen verteilen
		Tarteform auf ein mit Backpapier belegtes Gitter (Kuchen saftet stark) stellen und in der Mitte des Ofens 50min backen

Projekt Dröschschüür – Stand Sommer 2022

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Berg a.I. und Gräslikon

In der Novemberausgabe 2021 haben wir an dieser Stelle letztmals über die Dröschschüür berichtet.

Nachdem die Rekurse des Zürcher Heimatschutzes und einigen Nachbarn, welche sich zu einer Interessengemeinschaft zusammen getan haben, fristgerecht beim Baurekursgericht des Kantons Zürich eingegangen sind, hat das Gericht auf den 9. November 2021 einen Augenschein vor Ort organisiert. Dazu eingeladen waren alle involvierten Gremien. Die Rekurrenten, wie auch die Gemeinde und unsere Genossenschaft, vertreten durch ihre Rechtsanwälte, konnten ihre Positionen nochmals erläutern.

Seitens Heimatschutz wurde beanstandet, dass eine mögliche Unterschutzstellung der Dröschschüür zu wenig genau geprüft worden sei. Weiter stellen sie sich gegen die geplante Photovoltaik-Anlage und kritisieren das Volumen des Projekts.

Der Rekurs der Nachbarn lebt hauptsächlich von der Hoffnung, dass die Schutzwürdigkeit der Dröschschüür nochmals geklärt werden müsse. Weiter wird beanstandet, dass sich das Projekt nicht in das empfindliche Ortsbild einordnen lasse. Angefochten werden auch die, aus Sicht der IG, zu geringen Abstände des Neubaus zur Püntstrasse und dem Altenbach.

Seitens Vorstand wird bedauert, dass die Rekurrenten aus der Nachbarschaft nicht bereit sind, sich über mögliche Kompromisse auszutauschen.

Bereits vor Ort hat die Baurekurskommission entschieden, dass die Dröschschüür nicht schützenswürdig sei und die Gemeinde die Abklärungen dazu umfassend gemacht und diese auch aussagekräftig dokumentiert habe.

Um Antworten zu den weiteren Beanstandungen der Rekurrenten zu erhalten, haben Vertreter der Gemeinde und des Vorstands Genossenschaft Dröschschüür die schriftliche Urteilsbegründung des Baurekursgerichts angefordert. Diese haben wir auf Ende Januar

2022 erwartet. Eingetroffen ist die Begründung schlussendlich am 13. Mai 2022. Darin wird festgehalten:

- Die Drörschschüür ist definitiv nicht schützenswürdig
- Zur Photovoltaikanlage werden Auflagen gemacht, welche aber sicherlich erfüllt werden können
- Der Abstand zur Püntenstrasse wird mit 3,5 m als genügend bezeichnet
- Der Gewässerraum beim Altenbach entlang des Kernzonengebiets muss vorgängig festgelegt werden. Die dazu nötigen Schritte hat der Gemeinderat bereits unternommen, muss doch diese Festlegung für alle Gewässerräume in der Gemeinde angegangen werden. Es ist davon auszugehen, dass der vorgeschriebene Bachabstand eingehalten werden kann

Zum Volumen des Projekts schreibt das Baurekursgericht: Eine bauästhetisch bzw. ortsbaulich motivierte Herabsetzung des nach der Bau- und Zonenordnung zulässigen Gebäudevolumens stellt grundsätzlich einen schweren und zudem die

Rechtssicherheit in gravierender Weise tangierenden Eingriff in das Grundeigentum dar. Was heisst das auf deutsch: Das Gericht bestätigt, dass das geplante Projekt bau- und zonenkonform sei, aber trotzdem als etwas zu voluminös erachtet werde. Leider erwähnt das Gericht mit keinem Wort, wie eine mögliche Redimensionierung des Projekts aussehen könnte. Deshalb hat sich der Gemeinderat Berg a.l. und unsere Genossenschaft entschieden, das Verwaltungsgericht anzurufen. Wann wir mit einer Antwort rechnen können ist offen.

An den ursprünglichen Zielsetzungen der Genossenschaft Drörschschüür hat sich trotz den Rekursen bis heute nichts geändert. Gerne bestätigen wir nochmals die Aussagen, wie wir sie bereits in der Novemberausgabe 2021 gemacht haben. Die Erstellung von kleineren Wohnungen wurde schon vor Jahren als klares Bedürfnis aus der Bevölkerung signalisiert. Der genossenschaftliche Rahmen wurde gewählt, da dieses Projekt gemeinnützig sein soll. Gemeinnützig heisst, mit den Mietzinsen müssen lediglich alle anfallenden Kosten (Kostenmiete) gedeckt werden



können. Dies ganz im Gegensatz zum freien Wohnungsmarkt, wo das Renditedenken im Vordergrund steht. Weiter gilt es nochmals festzuhalten, dass genossenschaftlicher Wohnungsbau nichts, aber auch gar nichts mit der Erstellung von Sozialwohnungen zu tun hat. Die Statuten der Genossen-

schaft Dröschschüür halten fest, dass jüngere und ältere Menschen aus Berg a.l. und Gräslikon bei der Vermietung absoluten Vorrang haben. Damit wollen wir sicherstellen, dass für unsere Gemeinde ein Mehrwert geschaffen werden kann.

Sobald definitive Entscheide gefällt sind, werden wir gerne im „Grüezi“ darüber berichten. Weitere Details zum geplanten Projekt finden Sie auch unter www.gds-berg.ch.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstands Genossenschaft Dröschschüür für Fragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Für den Vorstand
Genossenschaft Dröschschüür

Albert Schwarz / Präsident

Tel. 052 / 318 18 70 /

Mail: a.k.schwarz@bluewin.ch



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Selbsthilfegruppen tun gut, denn...

- ... zu erfahren, dass es andern genauso geht, *befreit*.
- ... zu reden, ohne sich erklären zu müssen, *ermutigt*.
- ... Neues auszuprobieren, wenn andere den gleichen Schritt tun, *ist einfacher*.
- ... im Alltag zu wissen, dass es einen Ort gibt, an dem das belastende Thema Platz hat, *entlastet*.
- ... von den Erfahrungen anderer zu lernen, *hilft*, und eigene Erfahrungen weiter zu geben, *stärkt*.

Dies neuen Selbsthilfegruppen sind im Aufbau:

Eltern mit Depression

Als Mutter oder Vater unter einer Depression zu leiden, bringt besondere Herausforderungen, mit denen die Initiantin dieser Gruppe nicht länger alleine sein möchte.

Wie spricht man mit den Kindern über die Erkrankung? Welche Auswirkungen hat die Diagnose auf die gemeinsame Elternverantwortung? Wie ist eine stationäre Behandlung zu bewältigen? Welche Unterstützung können die Eltern ihren Kindern in dieser Situation geben?

Introvertiert – leise Menschen in einer lauten Welt

Erschöpfen dich grosse, laute Menschenmassen? Brauchst zu etwas länger, um mit jemandem ins Gespräch zu kommen? Hast du das Gefühl, von andern als langweilig angesehen zu werden, weil du lieber Zuhause bleibst? Bist du häufig nach Interaktionen erschöpft? – Über diese Themen und Gefühle wollen wir uns in der Selbsthilfegruppe austauschen.

Schwangerschaftsabbruch

Die Initiantin dieser Gruppe schreibt: Vor knapp einem Jahr habe ich mich für einen Schwangerschaftsabbruch entschieden. Ich weiss, dass es die richtige Entscheidung war. Trotzdem kommen zwischendurch Gefühle der Reue auf. Es tut manchmal weh, wenn ich in meinem Umfeld schwangere Frauen oder Familien sehe. Ab und zu schäme ich mich auch für meine Entscheidung. Oft wünsche ich, ich hätte anders kommuniziert in meinem Umfeld. Ich kann das Thema einfach nicht abschliessen. Darum möchte ich gerne mit anderen Frauen reden, welche sich auch für diesen Schritt entschieden haben, damit wir uns gegenseitig stärken und Frieden schliessen können mit unserm Weg.

Weitere Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Alleinerziehend, Mütter, Väter
Asperger/Autismusspektrum, Betroffene
Asperger/Autismus, Kinder und Teenies, Eltern
Betrogen
Elektrosensibilität
Freiwillig verwaist, junge Erwachsene, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
Gewalt gegen Eltern, betroffene Eltern
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz)
Lungenkrankheiten

Nahrungsmittelallergien, Betroffene und Eltern
Nesthocker, Mütter
Pädophilie, Angehörige
Psoriasis
Sexueller Missbrauch in der Kindheit
Tourette-Syndrom, Eltern und Angehörige
Trans Menschen, Eltern und Angehörige
Trauer um ein Kind, Kindstod, Eltern

Kontakt zu über 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe:



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein Kiffen, Alkohol, Party Wie sollen wir als Eltern reagieren?

Kennen Sie das? Ihr Sohn kommt nach Hause und riecht nach Cannabis? Oder Ihre Tochter findet es mit 16 ganz normal, mal einen über den Durst zu trinken? Fallen vielleicht die schulischen Leistungen in letzter Zeit immer mehr ab?

Wie man als Eltern in solchen Situationen reagieren kann und was man zu Cannabis, Alkohol & Co. wissen sollte, erfahren Sie in unserem Workshop.

Das Zentrum Breitenstein lädt Sie herzlich ein:

Datum Montag, 3. Oktober 2022, 19.00–21.00 Uhr

Ort Zentrum Breitenstein, Landstrasse 36, 8450 Andelfingen

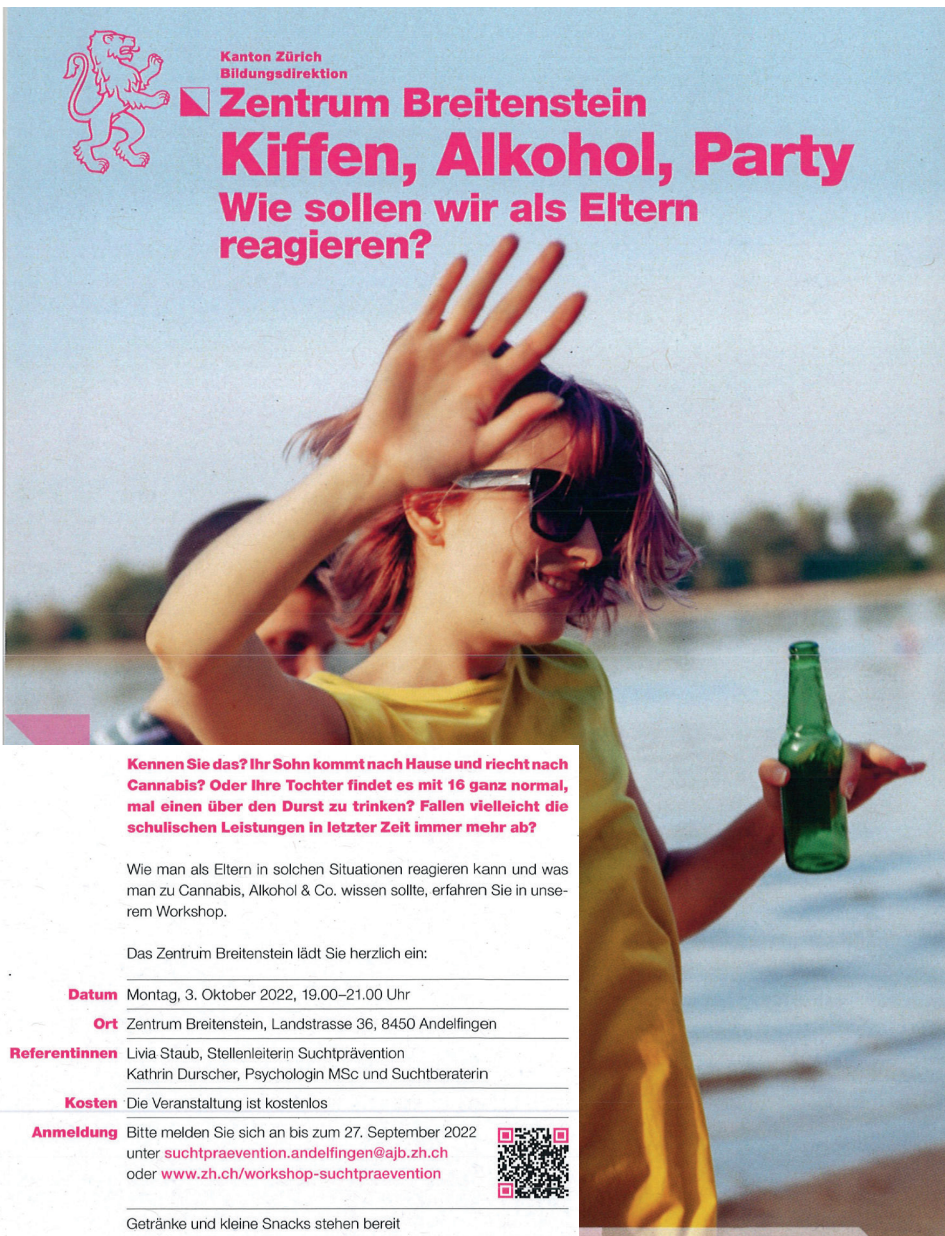
Referentinnen Livia Staub, Stellenleiterin Suchtprävention
Kathrin Durscher, Psychologin MSc und Suchtberaterin

Kosten Die Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung Bitte melden Sie sich an bis zum 27. September 2022
unter suchtpraevention.andelfingen@ajb.zh.ch
oder www.zh.ch/workshop-suchtpraevention



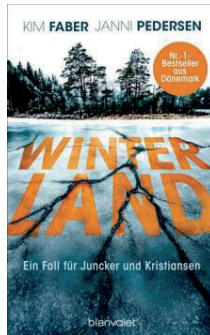
Getränke und kleine Snacks stehen bereit



In unserer Bibliothek ist der «Kunde König».
Wünsche werden prompt (meistens) erfüllt.
Wunder dauern etwas länger 😊



Band 1 – 4 ab sofort bei uns zum Ausleihen bereit. Weitere folgen.



Band 1 - 3



....und viele mehr!

Angela Schmid erzählt am

**Samstag,
24. September 2022
10.00 h**

für unsere Kleinen ab 3 Jahren aus der



Gschichte Chischte



mit anschliessendem offeriertem Znüni.
Dauer ca. $\frac{3}{4}$ Std. während der normalen
Öffnungszeit in der Bibli (Turnhalle Berg a.I.)

Wir freuen uns auf viele kleine (und grosse
😊) Besucher

Ihr Bibliteam



In Ruhe und genussvoll in unserem grossen Angebot an Büchern, Cd`s stöbern, gemütlich einen Kaffee und Zopf geniessen, mit Nachbarn einen Schwatz halten, neue Dorfbewohner kennenlernen.....

..... das ist in unserer **Bibliothek** möglich am



Samstag,

29. Oktober 2022

10.00 – 11.30 h

Wir freuen uns – das Biblitemam

*Die Schweizerische Erzählnacht findet in der
Schul- und Gemeindebibliothek Berg am Irchel
statt am:*

Freitag, 11. November 2022, 18.30 – 20.30 h

«Verwandlungen»



Die Schweiz. Erzählnacht ist der grösste Kulturanlass unseres Landes und ein Projekt des Schweiz. Institutes für Kinder- und Jugendmedien in Zusammenarbeit mit Bibliomedia und UNICEF Schweiz.

Wir laden deshalb gerne alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse in unsere Bibliothek ein. Wir verwandeln Bücher in Weihnachtsdeko. Es wird also fleissig gebastelt. Lasst euch überraschen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Nach Eingang Anmeldung) Ein kleines Nachtessen wird in der Bibliothek offeriert.

Anmeldung: Schweizerische Erzählnacht vom 11.11.2022,
18.30 – 20.30 h in der Schul- und Gemeindebibliothek Berg
am Irchel.

Hermit melde(n) ich/wir unser(e) Kind(er)

Name:

Vorname:

Alter:

Name:

Vorname:

Alter:

Name:

Vorname:

Alter:

für den Anlass in der Bibliothek Berg am Irchel an: Wir
werden unser(e) Kind(er) um 20.30 h abholen.

Unterschrift:

E-Mail:

Tel.Nr.:

Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2022 abgeben in der
Bibli oder per E-Mail an Bibliothek.bergamirchel@outlook.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Berg am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine unabhängige
und seriöse Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:

www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Ladestationen im Stockwerkeigentum

Der Anteil von Elektroautos nimmt stetig zu und damit auch das Bedürfnis einer eigenen Ladestation zu Hause. Während der Einbau einer Ladestation für Einfamilienhausbesitzer einfach ist, müssen Stockwerkeigentümer einige Aspekte beachten.

Beschluss Eigentümerversammlung

Die Autoeinstellhalle steht im Miteigentum der Eigentümergemeinschaft, dem Eigentümer steht in der Regel ein ausschliessliches Nutzungsrecht an seinem Parkplatz zu. Der Eigentümer darf keine baulichen Massnahmen in der Autoeinstellhalle vornehmen.

Der Einbau einer Ladestation ist aus Sicht des Hauseigentümerverbands eine nützliche bauliche Massnahme und erfordert deshalb die Zustimmung mittels qualifiziertem Mehr. Die Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Stockwerkeigentümer, welche zugleich die Mehrheit der Wertquoten besitzen, muss dem Einbau zustimmen. Wird eine Ladestation ohne Zustimmung eingebaut, kann die Eigentümergemeinschaft jederzeit deren Beseitigung auf Kosten des Eigentümers verlangen.

Einzel- oder Gemeinschaftslösung

Soll nur eine Ladestation erstellt werden, kann dies mit einer direkten Zuleitung ab der Hausverteilung zum entsprechenden Parkplatz erfolgen. Die Gemeinschaft kann verlangen, dass der entsprechende Eigentümer sämtliche Kosten übernimmt, der Stromverbrauch individuell erfasst wird oder über den entsprechenden Stromzähler läuft. Für mehrere Ladestationen ist ein intelligentes System empfehlenswert, damit es keine Überlastungen gibt und ein Schnellladen weiterhin möglich bleibt.

Entscheidet sich die Eigentümergemeinschaft für ein intelligentes System, wird die Grundinfrastruktur durch die Gemeinschaft erstellt, finanziert und unterhalten. Die interessierten Eigentümer können eine eigene Ladestation kaufen und an die Grundinfrastruktur anschliessen. Möglich ist zudem die Variante, dass die Gemeinschaft zusätzlich zur Grundinfrastruktur auch gleich die Erstellung, den Unterhalt und den Betrieb der Ladestationen auf den Parkfeldern der antragstellenden Eigentümer besorgt. Dies hat für die Gemeinschaft den Vorteil, dass sie die fachkundige Erstellung, Wartung, Unterhalt etc. der Ladestationen sicherstellen und auch bei allfälligen Problemen selbst agieren kann. In diesem Fall sollte im Beschluss der Eigentümerversammlung klar festgehalten sein, dass jeder antragstellende Eigentümer sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung der Ladestation auf seinem Parkfeld, deren Erneuerung, Unterhalt und Betrieb (Wartung, Stromverbrauch, allfällige Versicherungsprämien, etc.) übernehmen muss.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer finden Sie auf www.hev-ratgeber.ch



Berg am Irchel
Kerzenziehen

15.11.2022 - 19.11.2022

29. KERZENZIEHEN

WIR FREUEN UNS DIE VORWEIHNACHTLICHE TRADITION DES KERZENZIEHENS FORTZUFÜHREN. DER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT, UND ES ENTSTEHT VIELLEICHT DAS EIN ODER ANDERE WEIHNACHTSGESCHENK.

WANN: 15.-19. NOVEMBER 2022
 WO: IM PFARRHAUSKELLER IN BERG AM IRCHEL
 (PARKPLÄTZE NUR BEIM LANDIHAUS ODER IN DER SCHLOSS-STRASSE)
 WER: GROSS UND KLEIN (IDEALERWEISE AB KINDERGARTENALTER)
 HINWEIS: BEVORZUGT ALTE SCHUHE UND ALTE KLEIDER ANZIEHEN (WACHSTROPFEN)

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG: 15.00-18.00 H
MITTWOCH: 13.30-18.00 H
DONNERSTAG: 15.00-18.00 H
FREITAG: 15.00-21.00 H AB 18.00 H KERZENGIESSEN
SAMSTAG: 10.00-16.00 H

KERZENGIESSEN: EIGENE FORMEN DÜRFEN GERNE MITGEBRACHT WERDEN, SIND ABER AUCH VORHANDEN.

KOSTEN: PRO 100G WACHS (FARBIG) FR. 4.00
 PRO 100G BIENENWACHS FR. 4.50
 ANMELDUNG: GRÖSSERE GRUPPEN MELDEN SICH BITTE BEI ISABELLE DAHINDEN
 052 301 33 88 ODER 079 486 15 12

FÜR DIE GEMÜTLICHKEIT ZWISCHENDURCH BIETEN WIR ALLEN EINE KAFFEE- UND GETRÄNKE ECKE AN

WIE JEDES JAHR FREUT SICH EUER KERZENZIEH- TEAM AUF EINE REGE TEILNAHME.

ELSBETH BOSSHARD, ANDREA BERWEGER, ISABELLE DAHINDEN, TRIX FEHR,
 MARLENE HILPERTSHAUSER UND LUZIA SCHÜRMANN

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste KGV findet am Dienstag, 29. Nov. 2022
um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle im
Schulhaus Volken statt.

Zweiter Wahlgang am 25. September 2022 für Mitglieder der Kirchenpflege Amtsdauer 2022 – 2026

Zwei Personen kandidieren im September:

- Gasser, Andrea (Volken) – neu; Kandidiert für das Amt
des Präsidiums
- Krummenacher, Fredi (Buch a. I.) – bisher

Unsere neue Sozialdiakonin stellt sich vor ...

Mein Name ist Eva Weinhold und ich freue mich, dass ich im Flaachtal in der Jugendarbeit tätig sein darf. Ich komme aus dem Thurgau wo ich über zehn Jahre im Cevi aktiv war. Besonders die Zeltlager im Sommer waren für mich immer wieder ein Highlight.



Als Leiterin erlebte ich viele schöne Zeiten mit Cevikindern im Wald. Auch lernte ich im Cevi meinen Mann Stefan kennen, den ich vor drei Jahren geheiratet habe.

Schon früh wusste ich, dass ich gerne einen Beruf erlernen will, der mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat. Doch die Lehrstellensuche für Berufe in diesem Bereich war schwierig. Deshalb entschied ich mich den Beruf Restaurationsfachfrau in einem Restaurant zu lernen mit dem Blick, dass ich nach meiner Lehre immer noch als Missionarin ins Ausland gehen kann.

So kam es, dass ich mich nach meiner Lehre als Mitarbeiterin beim Missionswerk *kids-team* unter Kindern einsetzte und am IGW das Berufungsjahr besuchte. Während diesem Jahr wurde mir bewusst, dass ich mich gerne mit meinem ganzen Leben in Gottes Reich investieren will. Mein Herzensanliegen ist es Menschen Gott näher zu bringen und sie in ihrer Beziehung zu Jesus zu begleiten. Durch meine Arbeit in St. Gallen bei *kids-team* bemerkte ich, dass ich nicht ins Ausland muss um den Menschen von Jesus zu erzählen, sondern es genauso bereichernd ist, wenn ich in der Schweiz bleibe und mich in einer Kirchgemeinde einsetze.

Vor einem Jahr schloss ich meine vierjährige Ausbildung zur Sozialdiakonin am TDS Aarau ab. Ich bin nach wie vor begeistert von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mit ihnen unterwegs zu sein, über Gott zu diskutieren, Lager erleben, Ausflüge machen, Singen, Theater spielen und noch vieles mehr, bereitet mir viel Freude.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung in der Kirchgemeinde Flaachtal. Bei Anliegen und Ideen darf man gerne auf mich zukommen. Ich freue mich.

**Erntedankgottesdienst mit Taufe und dem Musikcorps
der Heilsarmee Winterthur am Sonntag, 23. Oktober
2022 um 9.30 Uhr in der Kirche Berg am Irchel**

Am Dienstag, 18. Oktober steht das Leergut bereit für Ihre Gaben zum Erntedank, die für das Heilsarmee-Wohnheim Winterthur bestimmt sind:

- Berg: Kirchgemeindehaus
- Gräslikon: Postlokal

Am Samstag, 22. Oktober, können die Gaben von 18 Uhr bis 18.30 Uhr in die Kirche Berg gebracht werden.

In Gräslikon können die Harasse bis 18 Uhr beim Postlokal deponiert werden. Dort werden sie abgeholt.

Fiire mit de Chliine

Der nächste Termin findet am Samstag, 29. Oktober 2022 um 10 Uhr in der Kirche Berg am Irchel statt.

Teespoint

Jeweils donnerstags um 19 Uhr im Luftschutzraum,
Landihaus in Berg am Irchel

6. und 27. Oktober; 10. und 24. November



Bergemer Konzert am 5. November 2022



Samstag, 5. November, 19.30 Uhr, Kirche Berg am Irchel

**Winterthurer Vokalensemble – Leitung: Beat Merz
De Miragres e Misteres - von Wundern und Geheimnissen**

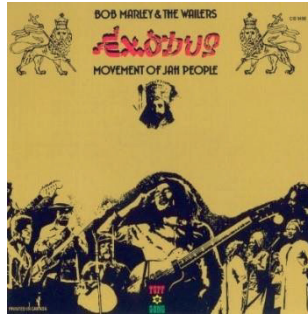
Das neue Programm beinhaltet wunderschöne Musik aus dem Spätmittelalter, der Renaissance und dem Frühbarock. Die einzelnen Werke erzählen von Wundertaten der und Mysterien um die Jungfrau Maria.

Eintritt frei, Kollekte

Herzlich laden ein:

Kirchenpflege Flaachtal & Gemeinderat Berg am Irchel

Bob Marley-Gottesdienst



Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr, Kirche Berg am Irchel

Lydia Dietrich – Gesang

Matthias Horvath – Gitarre

Manuel Ramirez – Perkussion

Pfr. Hans Peter Werren – Liturgie

Das Album Exodus gilt als eines der wichtigsten Reggae- und besten des 20. Jahrhunderts. Es nimmt Bezug zum biblischen Buch Exodus, eines der wirkmächtigsten Bücher der Geschichte mit den Erzählungen vom Auszug des Volkes Israels aus Ägypten in die Freiheit unter Mose.

Seniorenachmittag im Landihaus Berg am Irchel



Sonntag, 20. November 2022 um 13.30 Uhr

Der Musikverein Brass Band Berg am Irchel wird den Nachmittag wie gewohnt organisieren und durchführen.

Im Landihaus ist genügend Platz vorhanden.

Wir werden ein Konzert hören, mit Kaffee und Kuchen bewirtet sowie einen Film sehen.

Herzlich laden ein:

Musikverein Brass Band Berg am Irchel und
Pfr. Hans Peter Werren

aktion weihnachtspäckli

Am Freitag, den 25. November 2022, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr findet auch dieses Jahr wieder die Aktion Weihnachtspäckli in der Kirche Flaach statt.



Anfang November erhalten Sie einen Flyer mit genauen Angaben, was in den einzelnen Päckli verpackt werden sollte. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Die Päckli werden nach Winterthur zum Lager von «Licht im Osten» gebracht, wo sie dann in Lastwagen Richtung Osten verladen werden.

Ein herzlicher Dank an alle, die mithelfen und spenden, sei es in Form von Päckli oder einer Geldspende.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Nadja Schwarzenbach,
Sekretariat Kirchgemeinde Flaachtal.

Die Übersicht der **Gottesdienste** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Grüezi

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
Auflage, 340 Exemplare
Kostenträger, Politische Gemeinde Berg am Irchel

Redaktion

Oliver Heggli

Kontakt

052-301 31 18
info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2022

26. Januar	14. Januar	287
23. März	11. März	288
25. Mai	13. Mai	289
13. Juli	1. Juli	290
21. September	9. September	291
23. November	11. November	292

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden
pdf-Datei und offene Datei in word oder jpeg
Die Platzierungsfläche beträgt 12.5 x 16.3 cm
Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten
übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt
Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst
Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

September 2022

24	Politische Gemeinde	Samstags-Bibli/ Gschichteschichtä
24	Irchelschützen Berg-Buch	UOV Andelfingen, Gobletschiessen
25	Politische Gemeinde	Eidg. u. Kt. Abstimmungstermin

Oktober 2022

17	Webstube	Generalversammlung
18	Pro Senectute	Mittagstisch
26	Schule Flaachtal	Altpapiersammlung
29	Polische Gemeinde	Samstags-Bibli mit Kaffeeklatsch

November 2022

11	Irchelschützen	Vereinsabend
11	Politische Gemeinde	Bibliothek, Erzählnacht für Kinder
15	Pro Senectute	Mittagstisch mit Grättibänz
23	Schulgemeinde Flaachtal	Gemeindeversammlung
25/26	TV Flaach	Abendunterhaltung
26	Politische Gemeinde	Samstags-Bibli
27	Irchelschützen	Freundschafts UHU-Schiessen
27	Politische Gemeinde	Eidg. u. Kt. Abstimmungstermin
29	Kirchgemeinde Flaachtal	Kirchgemeindeversammlung Volken